

Aktivitäten Caritaskonferenzen Wenden

Alles feiert alles lacht, der Karneval uns Freude macht...

„Jedes Jahr zur februar`s Zeit, machen sich die Narren breit“, mit diesen Worten begrüßte Christa Grünewald ca. 160 kostümierte Narren im festlich und bunt geschmückten Pfarrheim in Wenden. Jung und Alt aus der Gemeinde waren wie in jedem Jahr geladen mit zu feiern, zu lachen, zu tanzen und Freude zu verbreiten.

Für die Bewirtung hatte in diesem Jahr die Konferenz Möllmicke unter der Leitung von Doris Wurm gesorgt. Was wäre ein Gemeindegarneval ohne die Melodien der Evergreens? Mit Schunkel- und Karnevalsliedern sorgten sie in bewährter Weise für die richtige musikalische Stimmung im Saal.

Zum stimmungsvollen Programm gehörten in diesem Jahr: Elke Scherer mit Liedern von Andrea Berg. Alice Leistenschlag, Doris Wurm und Robert Quast alias „Doof Nuss“ mit Vorträgen in der Bütt. Dönekens und Sketche mit Patricia und Siegfried Niklas, sowie Marita und Brigitte aus Schönau. Mit Wolfgang Mette alias Cilly Alperschein, konnte eine bekannte Größe aus dem Kölner Karneval verpflichtet werden. Die Frauen der Schützenbruderschaft Wenden begeisterten mit einem Tanz.

Den Höhepunkt bildete der KV Schönau-Altenwenden mit dem Einmarsch des Prinzenpaares René I. und Frida I., mit dem Kinderprinzenpaar Jonas I. und Lina I. dem Elferrat, den Garden und Tanzgruppen. Die Tanzgruppen boten ein wahres Feuerwerk der karnevalistischen Tanzkunst.

Christa Grünewald dankte am Schluss der Veranstaltung allen Akteuren und verabschiedete nach 25 Jahren musikalischer Gestaltung des Gemeindegarnevals, die Evergreens in den wohlverdienten Ruhestand. Mit Wehmut und einer Träne in den Augenwinkeln, bedankte sie sich für das große soziale Engagement. Weiterhin werden die Evergreens jedoch noch in den Seniorenheimen in Wenden und Rothemühle spielen.

Als wäre es noch nicht genug der Verabschiedungen, so kündigte auch Christa Grünewald ihr Ausscheiden vom heimischen Karneval an. „25 Jahre Moderation und Organisation, das wäre ein guter Grund dieses Amt weiter zu geben“, so Christa Grünewald. Mit einem großen Blumenstrauß und einem karnevalistischen Orden bedankte sich Marlene Scheppe bei Christa Grünewald für ihre großen Verdienste in den zurück liegenden Jahren



Spendenaktion für die Hungernden am Horn von Afrika

Waffelbackaktion der Caritas-Konferenzen St. Severinus Wenden

Wie groß die Zahl der Menschen genau ist, die von der Hungerkatastrophe betroffen sind, lässt sich schwer sagen. Nach Schätzungen des UN-Welternährungsprogramms (WFP) sind mehr als elf Millionen Menschen in Ostafrika auf Hilfe angewiesen, 3,7 Millionen sind akut vom Hungertod bedroht. Zehntausende sind bereits gestorben. Hauptsächlich betroffen ist die Grenzregion zwischen Somalia, Äthiopien und Kenia. Allein hier sind schätzungsweise 2,23 Millionen Kinder akut unterernährt. Ohne schnelle Hilfslieferungen könnten Schätzungen zufolge 720.000 von ihnen sterben. Um diesen Menschen zu helfen, starteten die Caritas-Konferenzen St. Severinus Wenden am 27., 28. und 29. April eine zusätzliche Waffelbackaktion vor dem Hit-Markt in Wenden. Auch Marktleiter Sven Flottmann begrüßte diese Aktion ausdrücklich und unterstützte sie mit einer großzügigen Einkaufsspende in Höhe von 250,- € und stellte wiederum die Verkaufsfläche, sowie Strom kostenlos zur Verfügung. Viele ehrenamtliche Caritas-Mitarbeiterinnen waren hierfür im Einsatz. An den 3 Tagen waren 18 Mitarbeiterinnen mit der Zubereitung des Teiges beschäftigt und es wurden in 35 Schichten 84 kl. Mehl und 1008 Eier zu Waffeln verbacken.

Viel Zuspruch erfuhren die ehrenamtlichen Helferinnen für diese Aktion in Gesprächen, aber auch in der Spendenbereitschaft. So konnten insgesamt durch den Verkauf der Waffeln und zusätzliche Geldspenden 6000,00 € generiert werden. Hierfür ein ausdrücklicher Dank allen Spendern. Der Betrag wurde zur Caritas-International überwiesen, um ausschließlich für diese Katastrophengebiete eingesetzt zu werden

